

1) Zeige, dass die folgende Gleichung gilt:

$$\lim_{t \rightarrow \infty} \int_0^t \frac{\sin(x)}{x} dx = \frac{\pi}{2}.$$

Hinweis: Verwende dazu den Satz von Fubini und die Identität

$$\int_0^t e^{-ux} \sin(x) dx = \frac{1}{1+u^2} (1 - e^{-ut}(u \sin(t) + \cos(t))), \quad \text{für } u > 0.$$

Lösung: Die Funktion

$$h: [0, t] \times (0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}, (x, u) \mapsto |e^{-ux} \sin(x)|$$

ist, stetig und $[0, t]$ ist ein zweitabzählbarer kompakter topologischer Raum und deshalb gilt

$$\mathcal{B}_{[0,t] \times (0,\infty)} = \mathcal{B}_{[0,t]} \otimes \mathcal{B}_{(0,\infty)},$$

cf. Teil 2 von Lemma 7.6. Insbesondere ist h auch $\mathcal{B}_{[0,t]} \otimes \mathcal{B}_{(0,\infty)}$ -messbar. Mit dem Satz von Fubini (i.e. Theorem 7.17) erhalten wir also

$$\begin{aligned} \int_{[0,t] \times (0,\infty)} h(x, u) dx du &= \int_0^t \left(\int_0^\infty h(x, u) du \right) dx \\ &= \int_0^t |\sin(x)| x^{-1} dx \\ &= \int_0^1 |\sin(x)| x^{-1} dx + \int_1^t |\sin(x)| x^{-1} dx \\ &\leq C + t < \infty, \end{aligned}$$

für ein $C > 0$. Also haben wir gezeigt, dass $e^{-ux} \sin(x)$ in $\mathcal{L}^1(\mathcal{B}_{(0,t)} \otimes \mathcal{B}_{(0,\infty)}, \mu \otimes \mu)$ liegt, wobei μ das jeweilige Lebesgue-Mass auf der Borel σ -Algebra bezeichnet. Erneutes anwenden von Fubini liefert:

$$\begin{aligned} \int_0^t \frac{\sin(x)}{x} dx &= \int_0^t \sin(x) \left(\int_0^\infty e^{-ux} du \right) dx \\ &= \int_0^\infty \left(\int_0^t e^{-ux} \sin(x) dx \right) du. \end{aligned}$$

Mit dem Hinweis erhalten wir also

$$\begin{aligned} \int_0^t \frac{\sin(x)}{x} dx &= \int_0^\infty \frac{1}{1+u^2} du - \int_0^\infty \frac{e^{-ut}}{1+u^2} (u \sin(t) + \cos(t)) du \\ &= \frac{\pi}{2} - \int_0^\infty \frac{e^{-ut}}{1+u^2} (u \sin(t) + \cos(t)) du. \end{aligned}$$

Wir bemerken, dass

$$\left| \int_0^\infty \frac{e^{-ut}}{1+u^2} u \sin(t) du \right| \leq \int_0^\infty e^{-ut} du = \frac{1}{t}$$

und

$$\left| \int_0^\infty \frac{e^{-ut}}{1+u^2} \cos(t) du \right| \leq \int_0^\infty e^{-ut} du = \frac{1}{t}.$$

Damit erhalten wir

$$\lim_{t \rightarrow \infty} \int_0^t \frac{\sin(x)}{x} dx = \frac{\pi}{2}.$$

□

- 2) Seien (X, \mathcal{A}, μ) und (Y, \mathcal{B}, ν) zwei σ -endliche Massräume und seien $f \in \mathcal{L}^1(\mu)$, $g \in \mathcal{L}^1(\nu)$. Definiere

$$h: X \times Y \rightarrow \mathbb{R}, h(x, y) := f(x) \cdot g(y).$$

Zeige, dass $h \in \mathcal{L}^1(\mu \otimes \nu)$ und

$$\int_{X \times Y} h d(\mu \otimes \nu) = \int_X f d\mu \cdot \int_Y g d\nu$$

gilt.

Lösung: Betrachte die Funktion $h = f \cdot g$ als die Verkettung

$$X \times Y \xrightarrow{(f,g)} \mathbb{R} \times \mathbb{R} \xrightarrow{m} \mathbb{R},$$

wobei $m(r, s) := r \cdot s$. Da \mathbb{R} zweitabzählbar lokal kompakt ist und m eine stetige Abbildung ist, impliziert Lemma 7.6, dass $m: \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ bezüglich $\mathcal{B}_{\mathbb{R} \times \mathbb{R}} = \mathcal{B}_{\mathbb{R}} \otimes \mathcal{B}_{\mathbb{R}}$ messbar ist. Ausserdem ist (f, g) messbar weil

f und g messbar sind.¹ Insbesondere ist $h = m \circ (f, g)$ eine messbare Abbildung. Wenn man nun mit der Normfunktion weiter verkettet, zeigt das obige Argument auch, dass $|h|$ messbar ist.

Mit Fubini für positive Funktionen (i.e. Theorem 7.17) lässt sich also zeigen:

$$\begin{aligned}
 \int_{X \times Y} |h| d(\mu \otimes \nu) &= \int_X \left(\int_Y |h|_x(y) d\nu(y) \right) d\mu(x) \\
 &= \int_X \left(\int_Y |f(x)| \cdot |g(y)| d\nu(y) \right) d\mu(x) \\
 &= \int_X |f(x)| \cdot \underbrace{\left(\int_Y |g(y)| d\nu(y) \right)}_{< \infty} d\mu(x) \\
 &= \int_Y |g(y)| d\nu(y) \cdot \int_X |f(x)| d\mu(x) \\
 &< \infty,
 \end{aligned}$$

weil f und g beide L^1 -Funktionen sind. Dies beweist

$$h \in \mathcal{L}^1(X \times Y, \mu \otimes \nu).$$

Die Funktion $h_x(\cdot) = f(x) \cdot g(\cdot)$ ist für fast alle $x \in X$ eine L^1 -Funktion, da g eine L^1 Funktion ist und $f(x)$ für fast alle $x \in X$ endlich ist, da f auch L^1 ist. Mit dem symmetrischen Argument schliessen wir auch, dass h^y eine L^1 -Funktion ist, und weil h auch eine L^1 -Funktion ist, kann Fubini für integrierbare Funktionen (i.e. Theorem 7.20 (iii)) angewendet werden und liefert.

$$\begin{aligned}
 \int_{X \times Y} h d(\mu \otimes \nu) &= \int_X \left(\int_Y h_x(y) d\nu(y) \right) d\mu(x) \\
 &= \int_X \left(\int_Y f(x) \cdot g(y) d\nu(y) \right) d\mu(x) \\
 &= \int_X f(x) \cdot \underbrace{\left(\int_Y g(y) d\nu(y) \right)}_{< \infty} d\mu(x) \\
 &= \int_Y g(y) d\nu(y) \cdot \int_X f(x) d\mu(x).
 \end{aligned}$$

Dies beendet den Beweis. □

¹Schreibt einen kurzen Beweis aus, falls ihr euch unsicher seid!

- 3) Seien $X = Y = [0, 1]$ und betrachte die Massräume (X, \mathcal{A}, m) , $(Y, 2^Y, \nu)$, wobei \mathcal{A} die Lebesgue σ -Algebra, m das Lebesgue-Mass und ν das Zählmass ist. Sei $\Delta = \{(x, x) \mid x \in X\} \subseteq X \times Y$.

a) Berechne für $f = \chi_\Delta$:

$$\int_X \left(\int_Y f(x, y) d\nu(y) \right) dm(x)$$

und

$$\int_Y \left(\int_X f(x, y) dm(x) \right) d\nu(y).$$

Lösung: Wir beobachten, dass

$$f^y(x) = f(x, y) = \chi_{\{y\}}(x) \text{ und } f^x(y) = \chi_{\{x\}}(y)$$

und somit erhalten wir

$$\int_X f(x, y) dm(x) = \int_X \chi_{\{y\}} dm(x) = m(\{y\}) = 0,$$

und

$$\int_Y f(x, y) d\nu(y) = \int_Y \chi_{\{x\}} d\nu(y) = \nu(\{x\}) = 1.$$

Damit folgt

$$\int_Y \left(\int_X f(x, y) dm(x) \right) d\nu(y) = 0$$

und

$$\int_X \left(\int_Y f(x, y) d\nu(y) \right) dm(x) = m(X) = 1.$$

□

- b) Die Ergebnisse in a) stimmen *nicht* überein. Wieso ist dies kein Widerspruch zum Satz von Fubini?

Lösung: Dies ist kein Widerspruch zum Satz von Fubini, weil $(Y, 2^Y, \nu)$ *nicht* σ -endlich ist.

□

4) Definiere $f : [0, 1]^2 \rightarrow \mathbb{R}$ durch

$$f(x, y) := \begin{cases} y^{-2} & \text{falls } 0 < x < y < 1, \\ -x^{-2} & \text{falls } 0 < y < x < 1, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Ist diese Funktion Lebesgue integrierbar?

Hinweis: Verwende den Satz von Fubini.

Lösung: Wir vermuten, dass f *nicht* Lebesgue integrierbar ist und nehmen deshalb per Widerspruch an, dass f doch Lebesgue integrierbar ist. Dann können wir mit dem Satz von Fubini die Integrationsreihenfolge vertauschen und erhalten:

$$\int_0^1 \int_0^1 f(x, y) dx dy = \int_0^1 \left(\int_0^y \frac{1}{y^2} dx - \int_y^1 \frac{1}{x^2} dx \right) dy = 1$$

und

$$\int_0^1 \int_0^1 f(x, y) dy dx = \int_0^1 \left(\int_0^x -\frac{1}{x^2} dy + \int_x^1 \frac{1}{y^2} dy \right) dx = -1 .$$

Diese zwei Integrale sind laut Fubini gleich, aber $1 = -1$ ist falsch; Widerspruch! \square

5) Sei $f \in L^p(\mathbb{R}, m)$, wobei m das Lebesgue-Mass bezeichnet. Zeige folgende Gleichung mit dem Satz von Fubini:

$$\int_{\mathbb{R}} |f(x)|^p dx = p \int_0^{\infty} y^{p-1} m(\{|f| \geq y\}) dy.$$

Hinweis: Verwende $|f(x)|^p = \int_0^{|f(x)|} py^{p-1} dy$.

Lösung: Die Gleichung $|f(x)|^p = \int_0^{|f(x)|} py^{p-1} dy$ folgt aus dem Fundamentalsatz der Analysis. Wir wenden Fubini an (in der dritten Zeile) und

erhalten

$$\begin{aligned}\int_{\mathbb{R}} |f(x)|^p dx &= \int_{\mathbb{R}} \left(\int_0^{|f(x)|} p y^{p-1} dy \right) dx \\ &= p \int_{\mathbb{R}} \left(\int_{\mathbb{R}} y^{p-1} \chi_{[0, |f(x)|]}(y) dy \right) dx \\ &= p \int_{\mathbb{R}} \left(\int_{\mathbb{R}} \chi_{\{(x,y) \in \mathbb{R}^2 : 0 \leq y \leq |f(x)|\}}(x,y) dx \right) y^{p-1} dy \\ &= p \int_{\mathbb{R}} m(\{x \in \mathbb{R} : |f(x)| \geq y\}) \chi_{[0, +\infty)}(y) y^{p-1} dy \\ &= p \int_0^{\infty} y^{p-1} m(\{x \in \mathbb{R} : |f(x)| \geq y\}) dy.\end{aligned}$$

□